

Kantersieg gegen Hohenlimburg-Nahmer

TISCHTENNIS: TTC MJK holt zudem ein Remis.

Herten. Mit drei Punkten aus zwei Spielen hat das Verbandsliga-Team des TTC MJK Herten die Hinrunde abgeschlossen. In eigener Halle gelang ein 9:1-Kantersieg gegen den ATC Hohenlimburg-Nahmer. Das Nachbarschaftsduell mit dem TB Beckhausen endete kurz danach 8:8.

Gegen die bis dato unbekannteren Hohenlimburger bot Herten seine stärkste Formation auf. Bereits in den Eingangsdoppeln wurden die Weichen gestellt. In den Einzeln war Benjamin Homann für das „Gastgeschenk“ zuständig.

TTC MJK Herten: Becker/Ber. Homann 3:0, Ben. Homann/Wannemüller 3:0, Ludwig/Golik 3:0; Becker 3:1, 3:0; Ben. Homann 1:3, Wannemüller 3:0, Ber. Homann 3:0, Ludwig 3:1, Golik 3:1.

Ohne Daniel Becker und die dadurch notwendige Umstellung in den Doppeln lag der MJK zur Frühschoppenzeit in Buer-Beckhausen vor den Einzeln mit 1:2 hinten. Im ersten Einzeldurchgang drehte Herten den

Spieß aber um und lag 5:4 vorne. Die Führung wechselte im oberen Paarkreuz direkt wieder. Routinier Bernd Homann sorgte für das 6:6. Beckhausen machte die nächsten beiden Punkte und sah schon wie der Sieger aus. Marius Czempiel behielt die Nerven und gewann das letzte Einzel des Tages mit 13:11 im fünften Satz.

Also ging es ins Entscheidungsdoppel, das Benjamin Homann und Andre Wannemüller im fünften Durchgang mit 12:10 holten. „Ein gerechtes Unentschieden“, urteilte MJK-Sprecher Peter Turek. Nach Abschluss der Hinrunde belegen die Hertener den fünften Platz. Personell wird sich wohl etwas tun: „Mal sehen, was mit den Neuverpflichtungen noch möglich ist.“

TTC MJK Herten: Ben. Homann/Wannemüller 3:2, 3:2; Ber. Homann/Ludwig 0:3, Golik/Czempiel 2:3; Ben. Homann 3:1, 1:3; Wannemüller 2:3, 0:3; Ber. Homann 3:0, 3:1; Ludwig 0:3, 2:3; Golik 3:1, 1:3; Czempiel 3:2, 3:2. *jos*



**Zuverlässiger Punktesammler am Wochenende: MJK-Teamse-
nior Bernd Homann.**

FOTO SÄNGER